



NEWSLETTER Nr.4/2014

In diesem Heft

- 1 Die Redaktion
- 2 Visionen
- 3 Das Portrait
- 4 Fortbildungen
- 5 Termine
- 6 Zweck des Newsletters
- 7 Impressum
- 8 Herausgeber

Liebe Schülermediatoren,
liebe Schülermediatorinnen,

Euch allen wünschen wir eine schöne vorweihnachtliche Zeit und mächtig viel Vorfreude auf die kommenden Feiertage und Ferien!

Wir Organisatoren blicken sehr zufrieden auf den letzten Schülermediationstag (SMT) am 14.10.2014 zurück und möchten alle Interessierten heute schon auf unser geplantes Netzwerktreffen am 21.01.2015 hinweisen, zu welchem wir noch gesondert einladen werden, um Rückblick aber auch Ausblick auf kommende Schülermediationstage zu halten.

Solltet ihr Anregungen, Wünsche und Vorschläge für uns haben, dann scheut euch bitte nicht uns zu kontaktieren:

smt@lieblingskinder.de

In diesem Newsletter findet ihr „traditionell“ wieder ein Portrait von Menschen, die uns mit ihren Workshopangeboten immer wieder überraschen und bereichern. Solltet ihr uns Artikel zusenden, die bezug auf Erlebtes auf den SMT`s oder auf euer Wirken als Schülermediator_innen an euren Schulen nehmen, so nehmen wir diese immer gerne auf.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und grüßen euch herzlich

Die Redaktion



Olivier Rakotovao

&

Steffen Kanis



NEWSLETTER Nr.4/2014

... stell` Dir vor ...

zum Schülermediationstag 2015 kommen wieder 300 Schüler und Schülerinnen und du bist dabei (...)

die Schülermediationstage Berlin / Brandenburg finden jährlich statt (...)

die Schüler_innen organisieren zukünftig diese Tage selbst (...)

alle können ihre Lieblingsworkshop`s, Themen oder Angebote voten (...)

der Newsletter erscheint regelmäßig und es entsteht ein Netzwerk von Schülermediator_innen (...)

es gibt eine homepage www.smt.de/SMT, auf der alle Schulen, alle Fotos und alle wichtigen Ereignisse festgehalten und anzuschauen sind (...)

es entsteht ein schulübergreifendes Schülernetzwerk mit gegenseitigen Besuchen und Veranstaltungen (...)

auf der homepage wird schulübergreifend kommuniziert werden können (...)

es werden bekannte Persönlichkeiten als Schulpaten und Schulpatinnen gewonnen (...)

dies sind nicht nur unsere Visionen, sondern konkrete Ziele!

Was sind deine?



Ceck In beim SMT 2014



Spielmobil Berlin



Neun Fragen an Nicol Jahns

1. Was machst du beruflich?

Ich zeige Menschen im Alter von 10 – 80 Jahren, dass sie hochbegabt sind und sehr einfach jede Wissensprüfung bestehen können. Sie erleben es bereits binnen weniger Stunden anhand ihres gesteigerten Erinnerungsvermögens. Damit stärke ich das Selbstvertrauen der Teilnehmer und ihre Freude am Lernen. Wir nutzen hierzu Erinnerungstechniken, die in ähnlicher Form auch Gedächtnisweltmeister anwenden. Unsere Methoden sind jedoch sofort wirksam und deutlich schneller anwendbar. So können sich schon Kinder alle 28 Länder der EU (sortiert nach Einwohnerzahlen!) in weniger als 20 Minuten einprägen. Auch jeder Vokabeltest wird mit unseren Methoden zum Vergnügen.

2. Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Ursprünglich war ich Bankbetriebswirt. Hier fühlte ich mich aber lange Zeit sehr weit von den wahren Bedürfnissen vieler Menschen entfernt. Wir alle wollen uns gern ein Leben lang weiterentwickeln und erfolgreich sein. Wenn wir aber schlechte Lernerfahrungen machen, gerät dieser natürliche Prozess ins Stocken. Ich selbst lernte diesen Prozess mit Hilfe von Gedächtnistechniken in Dynamik zu versetzen. Hier setze ich an und wecke auf verblüffende Art und Weise die Lernbegeisterung von Schülern, Lehrkräften, Angestellten und Unternehmern. Wir stärken neben dem Selbstvertrauen und dem Wissenserfolg auch das Miteinander der lernenden Menschen. Alle wissen dann: „In jedem von uns steckt viel mehr als wir bisher dachten“.

3. Was für Probleme musstest du schon lösen?

Wir haben einem 15-jährigen Schüler, der wegen schlechter Noten kurz vor dem Verlassen des Gymnasiums stand, durch nur wenige Stunden Training gezeigt, wie er sich mehr als 20 Spanischvokabeln in einer Stunde sicher merken kann. Sein Selbstvertrauen wuchs enorm, und er ist heute glücklich in der Schule. Eine Chemiestudentin erlebte, wie sie sich komplizierte Strukturformeln leicht einprägen konnte und Heilpraktikerinnen kamen in weniger als der halben üblichen Lernzeit durch ihre Prüfungen. Wir haben aber auch schon die Piloten- oder Tauchprüfungen von Unternehmern gerettet, die sich hierfür viele hundert Fakten merken mussten.

4. Wenn du gar keine Lösungen für lernende Menschen entwickelst – was machst du dann?

Dann verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner kleinen Familie und guten Freunden. Diese bringen mich auch immer wieder auf gute Ideen.

5. Was machst du als Gedächtnisexperte noch?

Ich bilde interessierte Menschen zu Gedächtnistrainern aus. Insbesondere engagierte Lehrkräfte und Studenten, die sehr gern mit Menschen arbeiten und eine positive Ausstrahlung besitzen, können Gedächtnistrainer werden.

6. Welche Herausforderungen siehst du bei der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern?

Viele Schüler haben bereits negative Erfahrungen beim Lernen gemacht. Allerdings gelingt es meist schon nach kurzer Zeit, sie für einen einfacheren und begeisternden Weg zu öffnen. Wer einmal erlebt hat, dass er sich eine 100-stellige Zahl in weniger als 60 Minuten fehlerfrei merken kann, der bekommt einen enormen Selbstvertrauensschub für alle anderen Gebiete des Lernens. Die lange Zahl ist natürlich nicht wichtig. Wichtig ist aber das Signal: „Was? So etwas kann ich?! – Dann kann ich alles andere ja wahrscheinlich auch behalten...!“ Und genauso ist es!



NEWSLETTER Nr.4/2014

7. Was war dein schönstes Erlebnis bei einem Gedächtnistraining?

Die schönste Freude für mich als Trainer ist es, wenn die Schüler, aber auch die Lehrkräfte, die an unseren Trainings teilnehmen, in kürzester Zeit eine große Freude zeigen, miteinander lachen und gleichzeitig großartige Erinnerungserfolge feiern! Die Fotos aus unseren Workshops zeigen, dass selbst das Einprägen von ganz trockenem Wissen plötzlich unheimlich viel Freude machen kann!

8. Was ist aus deiner Sicht das Besondere an Gedächtnistraining in der Schule?

Wichtig ist die neue Haltung aller Beteiligten. Unsere Grundhaltung ist: Jeder Mensch ist hochbegabt! Viele erleben dies aber nicht. Schüler und Lehrkräfte, die unsere Workshops besuchen, erleben einen Durchbruch hinsichtlich ihres Erinnerungsvermögens. Uns ist es wichtig, dass diese Erfahrungen weitergegeben werden. Daher bilden wir sehr gern engagierte Pädagogen aus, die selbst als Trainer im Unterricht arbeiten können. Die Schüler sind begeistert, wenn sie nicht nur den schulischen Stoff verstanden haben, sondern auch interaktiv im Gedächtnis abgespeichert haben. Das neue Lernen entlastet Schüler, Pädagogen und Eltern gleichermaßen und macht dazu auch noch einen Heidenspaß.

9. Was nimmst du dir für das Jahr 2015 vor?

Ich freue mich auf die Ausbildung weiterer Trainer, die sich **einfach. behalten.** anschließen wollen. Zudem werden wir in vielen Berufsakademien und auch an der Deutschen Schule in London Trainings geben. Durch Blogs und Videobeiträge wollen wir 2015 die begeisternde Form des Erinnerns noch viel bekannter machen.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!

Die Redaktion

Nicol Jahns



Kontakt:

www.einfach-behalten.de

E-Mail:

nicol@einfach-behalten.de

Mobil:

0171 / 49 35 177

Bankbetriebswirt
und
Gedächtnistrainer

unterstützt Kinder und Jugendliche mit Lerntechniken



NEWSLETTER Nr.4/2014

(Schul-) Mediationsausbildungen



Schülermediationsausbildung

nach Standards des
Bundesverbandes BM

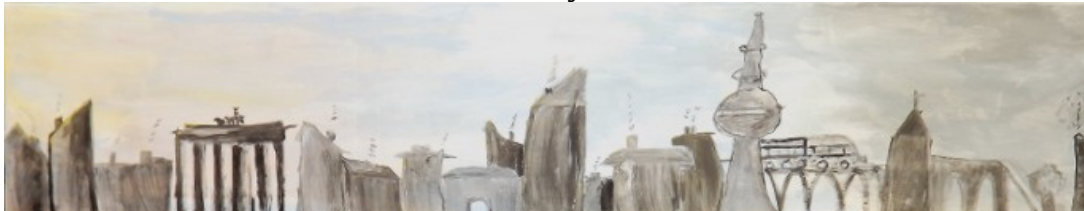
info@meddiv.de
S. Kanis 030 / 339 88 151



Mediationsausbildung für Interessierte mit Vorkenntnissen

nach Standards des
Bundesverbandes BM

info@meddiv.de
Mediation in Diversity 030 / 339 88 151



Leitung: **Steffen Kanis**, Dipl. Pädagoge & Politologe, Mediator® & Ausbilder BM®
Beginn des nächsten Kurses ist am 11. September 2015



NEWSLETTER Nr.4/2014

Fortbildungen

Mediation in Kita, Hort und Schule

Termine: 17./18.04.2015; 24./25.04.2015; 08./09.05.2015; 22./23.05.2015;
12./13.06.2015; 26./27.06.2015; 26./27.06.2015 und
03.07.2015 (Kolloquium, ganztags)

Ort: **STIFTUNG SPI** Sozialpädagogischen Institut Berlin
Hallesches Ufer 32-38, 10963 Berlin, fon 030 / 259 37 39-0

Zielgruppe: für ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und Ehrenamtliche aus dem (sozial-)pädagogischen Bereich.

Leitung: **Steffen Kanis**, Dipl. Pädagoge & Politologe, Mediator® & Ausbilder BM®

Termine

SMT Netzwerktreffen

21.01. 2015
geplant, Einladungen folgen



NEWSLETTER Nr.4/2014

Zweck des Newsletters

Der Newsletter erscheint für alle Schüler und Schülerinnen, die an Schülermediationstagen teilnehmen bzw. teilgenommen haben. Er informiert über Neuigkeiten, spannende Projekte und Veranstaltungen, die mit (Schul-) Mediation zu tun haben. Er dient insbesondere dazu, den Dialog unter Schülermediator_innen anzuregen, zu vertiefen und zur Vernetzung und Kooperation beizutragen.

Eure Artikel, Beiträge und Veranstaltungshinweise für die Region Berlin-Brandenburg sind daher gewünscht und immer sehr willkommen.

Impressum

Lieblingskinder gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Medebacher Weg 37b, 13507 Berlin
www.lieblingskinder.de
Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), HRB 145490 B

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber_innen verantwortlich.

Herausgeber

Steffen Kanis
Mediation in Diversity
Luitpoldstrasse 42
10781 Berlin

www.meddiv.de

Olivier Rakotovao
Lieblingskinder
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Medebacher Weg 37b
13507 Berlin

www.lieblingskinder.de

Redaktion

Steffen Kanis
(Schul-) Mediationsausbilder BM®

Bildquellen

Steffen Kanis
&
Olivier Rakotovao